

## Lehrveranstaltung: Didaktik des Lernwerkstattprinzips

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Didaktik des Lernwerkstattprinzips Didactics I
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BAKIND3.2_1
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Hormann, Kathrin (kathrin.hormann@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden erwerben Wissen im Bereich der Elementardidaktik, um Handlungsstrategien im Verhältnis von Erziehung, Bildung und Didaktik zu entwickeln. Sie kennen traditionelle Theorien und Ansätze der Erziehungswissenschaften und deren Zusammenhänge mit der elementaren Didaktik. Sie wissen um die Ebenen didaktischen Denkens und Planens. Die Studierenden kennen unterschiedliche didaktische Modelle und können didaktische Einheiten gestalten, analysieren und reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Gestaltung von Lernsituationen in ihrer gesamten Komplexität, die über das didaktische Dreieck von Kind – Fachkraft – Gegenstand hinausgeht. So erlangen die Studierenden ein Verständnis der Besonderheit der Didaktik in der Kindheit sowie der aktuellen Herausforderungen. Das Modul knüpft an die Modul M1 und M2 an.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In den letzten Jahrzehnten sind in Kindertageseinrichtungen Lernwerkstätten unterschiedlichster Art entstanden (Kaiser, 2016). Dabei prägen die konzeptionellen pädagogischen Grundlagen der jeweiligen Kita die Lernwerkstatt(arbeit), wodurch das Spektrum der Formen von Lernwerkstätten entsprechend groß ist (Hormann &amp; Schomaker, 2018). Diese Diversität sorgt teilweise für Irritationen (bei pädagogischen Fachkräften) hinsichtlich dessen, „was nun eine (Lern)Werkstatt sein soll, wie die Kinder dort tätig sind oder sein dürfen und was der pädagogische Auftrag der PädagogInnen sein [...]“ (Tielemann, 2015, S. 9) könnte.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung erfolgt eine Klärung zentraler Begriffe (bspw. Lernwerkstatt, Lernwerkstattarbeit, Appell der Dinge, Lernbegleitung in der Lernwerkstatt) sowie eine Auseinandersetzung mit Qualitätsmerkmalen von Lernwerkstätten. Anhand von Studienergebnissen sowie Fallbeispielen und Videos aus der Praxis wird das didaktische Prinzip Lernwerkstatt vertiefend in den Blick genommen.</p> <p>Diskutiert wird zudem, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernarrangements in der Lernwerkstatt geplant und umgesetzt werden,</li> <li>• Interaktionsprozesse in der Lernwerkstatt gestaltet werden und</li> <li>• eine pädagogisch-didaktische (Lern-)Begleitung in der Lernwerkstatt aussehen könnte.</li> </ul>

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Ja